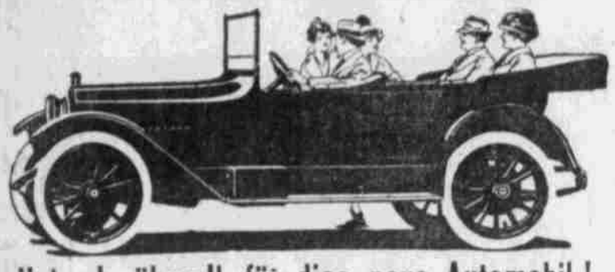
Car für die amerikanische Familie

HUPMOBILE

$1200



Hut ab überall für dies neue Automobil!

Die Geschichte des Hupmobile wiederholt sich.
Im vergangenen Jahre sagten überall die Händler:
„Hup Eigenthümer machen die Hälfte aller Verkäufe."
Es ist dieselbe Geschichte in diesem Jahr—aber noch nachdrücklicher.
Das neue Hup sammelt alle seine alten Freunde um sich.
Und diese bringen eine Menge neuer mit sich.
Warum sollte es auch nicht sein?
So viel für so wenig, das **diese Anlage sogar bisher nicht hervorgebracht hat.**

1915 Verfeinerungen

Längere Radbasis
Größeres Gestell
Luxuriöse Polsterung
Mehr Kraft
Bessere Carburation
Neuester Zünder
Spezielle Quiet Cams
Perfekte Motor Lubrikation
Neue Art Radiator
Leichter zu lenken.
Glattes Kuppelungsverfahren
Halbelliptische hintere Sprungfeder
Nichtaussetzbarer Motor
Linke Hand Leitung
Größere vordere Sprungfedern
Selbstölende Sprungfedern
Größere Radreifen
Nichtgleitende Hinterradreifen
Größerer Gasolinbehälter
One Man Type Verdeck
Neues Windschild
Transmission Speddometer Drive
Automatische Funken-Neuheit
Exclusive grelloses, mattes Suchlicht.
Exclusiv konstruirtes Hinterlicht
Neue Sorte Verdeck-Bedeckung.
Neue Seitengardinen, welche sich mit der Thüre öffnen
Mit Krönung versehene Fender
14-zöllige Bremsen
Verdeckte Gehenke
Speziell vorgesehene Handgriffe im Innern

Cadillac Company of Omaha

GEO. F. REIM, Präsident

IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS

Metz

BEER

"THE OLD RELIABLE"

PHONE DOUGLAS 222

WM. J. SWOBODA RETAIL DEALER

Concordia Park

Früher Ruser Park
WM. C. PAULSEN
Besitzer

Gutes Essen und Trinken. Bringt Eure Familie.

Besondere Aufmerksamkeit wird Automobilgesellschaften geschenkt.

Orpheum

Phone Douglas 494

Erstklassiges Vaudeville.

Diese Woche: Liana Carrera, Anna Held's Tochter, Charlie Howard & Co., Lancton, Lucier & Co., Larga De La Rose, Lee Barth, Ower & Ower, John Higgins, Orpheum Travel Weekly.

Preise: Matinée (ausgenommen Samstags und Sonntags): Gallerie 10c; beste Sitze 25c.—Abends 10c, 25c, 50c und 75c.

William Sternberg

Deutscher Advokat

Zimmer 200-204 Omaha National Bank Gebäude — Omaha, Nebraska. Tel. Doug. 96

Die echten

Welsback Reflex GLÜHSTRÜMPFE

herabgesetzt

Reflex, früher 25c, jetzt **15c**

Welcon, früher 35c, jetzt **25c**

Diese Preise schließen die Installirung ein, sowie Aenderungen, die eventuell nothwendig sein sollten.

Omaha Gas Co.

1509 Howard Strasse

WILLIAM HARSCH

11. und Howard Straße

Feiner Lunch den ganzen Tag
Metz Bier an Zapf
Feine Liköre und Zigarren

Aitchisoncookcorneer
UNION FUEL COMPANY
KOHLEN | 1714 Farnam Str. Tel.: Douglas 908
Volle Auswahl Weich- u. Hartkohlen.
Würden für eine Probebestellung danken.

OMAHA VAN & STORAGE CO.

Inc. in Nebraska
Haupt-Office 806 S. 16. Straße
Douglas 4163

Aus Bloomfield.

— Jochem Bumann von Wausa, ein nicht seltener Gast in Bloomfield, weilte die letzten Tage voriger Woche in unserer Mitte, um mit seinen Freunden die wichtigsten Tagesfragen zu erörtern und in dem stolzen Bewußtsein sich stärken zu lassen, daß der deutsche Name noch einen guten Klang hat in der Welt.

— Fritz Buhrmann von Columbia Township kaufte das Wohnhaus des Conductor Salmon und erwarb sich damit das Bürgerrecht in Deutsch-Canada.

— Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird seine nächste Versammlung am Donnerstag den 1. Oktober auf der Farm des Herrn Theodor Eck abhalten.

— Frau John Thoms nebst Tochter, die bei der Familie Rudolf Lafrentz einige Wochen zu Besuch waren, reisten am letzten Freitag wieder heim nach Schleswig, Iowa.

— Johannes Christiansen aus Ft. Dodge, Iowa, war letzte Woche mit mehreren Freunden per Automobil zu Besuch bei Bekannten in Bloomfield.

— Die 7. und 8. Grade unserer Stadtschule machten am letzten Freitag einen Automobilausflug zu einem Pic-Nic am sogen. Lake an der Creightoner Straße. Am folgenden Tage suchten die Schüler der Hochschulklassen denselben Platz zu gleichem Zweck auf. Das braucht aber nicht so verstanden zu werden, daß nun bald die Straßen verschneit sein werden.

— Auf dem Missionsfeste der ev.-luther. Dreifaltigkeitsgemeinde am 30. August wurden auch $34.75 für die Kriegsnothleidenden in der alten Heimath gesammelt, eine ihren Zweck nach schöne Summe, die durch Pastor Rabe zur Weiterbeförderung überwiesen wird. Diese Gabe, die der Feststimmung entsprang, hat der Beisteuer durchaus keinen Abbruch gethan, mit der die kerndeutsch gesinnten Glieder der Gemeinde sich in die Listen der von Herrn Max Kolls eifrig betriebenen allgemeinen Sammlungen eingetragen haben.

— So jemand eine Reise thut, so kann es was erzählen. — Nach nur viermonatlichem Aufenthalt in Deutschland kehrte Herr John Hameloth nebst Familie am letzten Freitag nach Bloomfield zurück. Der holländische Dampfer Potsdam hatte ihn von Rotterdam nach New York an Eisbergen sicher vorbeigeführt. Er hatte sich zunächst bei Verwandten in Heide im Holstein'schen, seit Ausbruch des Krieges aber in Lübeck bei seinem Bruder aufgehalten. Was Herr Hameloth von seinen Eindrücken in der alten Heimath zu erzählen weiß, das deckt sich mit dem, was auch Andere, die draußen waren, zu sagen hatten. Deutschland hat sich in 26 Jahren sehr zu seinem Vortheil verändert, davon zeugen nicht nur die Städte, sondern namentlich auch die Dörfer. Ueberall sieht man Wohlstand und blühendes Leben, so kann er mit Genugthuung berichten. Am wärmsten aber und am interessantesten zugleich weiß er zu sprechen, wenn er die Zeit der Mobilmachung schildert und die gegenwärtige Volksstimmung in ganz Deutschland wiedergibt. Die ganze Mobilmachung sei so ruhig und glatt vonstatten gegangen, als obs sich um ein Manöver in Friedenszeiten gehandelt habe. Reservisten, die sich etwa am Freitag hätten stellen müssen, wären noch am Donnerstag bei ihrer gewohnten Arbeit zu sehen gewesen. Von einem unruhigen Hin- und Herrennen habe er nichts bemerkt. Diese Ruhe und Ordnung allenthalben habe man bewundern müssen. Man könne nicht anders, man müsse sagen, daß Deutschland die beste Regierung der Welt habe. Selbst die Sozialdemokraten sprächen jetzt ihr Bedauern aus, daß sie so oft gegen die Regierung gestimmt hätten, wo es sich um Militärvorlagen gehandelt habe, und sie geben willig Geld und ihre öffentlichen Gebäude zu Kriegszwecken her. Ueber Holland spricht Herr Hameloth sich so aus, daß die eigentliche Bevölkerung, die nur durch französische und englische Darstellungen von der Lage der Dinger unterrichtet sei, Deutschland nicht sympathisch gegenübestehe. Sie halte es eben für ein bitteres Unrecht, das Belgien durch den Einmarsch deutscher Truppen geschehen sei. Und noch eines betont Herr Hameloth daß der deutsche Kaiser nicht nur, sondern auch der Kronprinz die Sympathien des deutschen Volkes in vollstem Maße besitze. Da draußen zweifle man auch nicht an den Sieg der deutschen Waffen, die schon so Großes ausgerichtet hätten. Und wer einmal wieder in das deutsche Volksleben hineingeschaut habe, der wisse eins vor allem, daß Deutschland der beste und aufrichtigste Freund der Ver. Staaten sei. Für die Frauen und Kinder der im Felde stehenden alten Soldaten werde von der Regierung durch monatliche Geldauszahlungen aufs beste gesorgt. Man merke im Lande eigentlich nichts vom Kriege, nur daß das Reisen infolge der Beförderung der Truppen mit Schwierigkeiten verbunden sei. Und wann das Publikum in den ersten Tagen die Banken bestürmt habe, um seine Geldeinlagen zurückzufordern, so brachte es seit Wochen schon sein Geld wieder hin. Alle Angst und Besorgniß sei gewichen. Das deutsche Volk bedaure im Grund des Herzens das schwer heimgesuchte Frankreich, sein ganzer Groll richte sich aber gegen das treulose England.

Aus Council Bluffs.

Deutsche Versammlung in Mineola.

Auf Anregung der deutschen Bürger von Mineola und Umgegend wird am Dienstag den 29. September Abends um 8 Uhr eine große Versammlung stattfinden, um Mittel zu beschaffen zur Unterstützung der Kriegsnothleidenden in Deutschland und Oesterreich-Ungarn. Dr. Hombach von Council Bluffs wird eine englische Rede und Herr Ph. Andres von der Freien Presse eine deutsche Ansprache halten. Alle Freunde der guten Sache, die noch einen Funken deutschen Gefühls in der Brust haben, sind ersucht, zu erscheinen. Frauen sind ebenfalls gebeten, zur Versammlung zu kommen. **Kommt Alle.—Keiner fehle.**

— Eine Lokomotive der Illinois Central Bahn nebst Schlafwagen entgleisten zwischen der 32. und 33. Straße unweit der Ost Omaha Brücke und kollerten den 10 Fuß hohen Damm hinab. Der Maschinenführer Harrison und der Heizer McQuire erlitten dabei nur leichte Verletzungen. Bei der Entgleisung wurde die Lokomotive von dem Schlafwagen losgerissen und das Geleise auf einer langen Strecke aufgerissen. Die Ursache des Unfalls ist bis jetzt nicht ermittelt worden, obwohl Fachmänner denselben genau untersuchten.

Omaha Getreide-Markt.

Omaha, Nebr., 24. Sept.

Harter Weizen—
Nr. 2. $1.01½—1.06.
Nr. 3. $1.00½—1.05.
Nr. 4. 96—$1.03½
Frühjahrsweizen—
Nr. 2. $1.02—1.07.
Nr. 3. $1.01—1.06.
Nr. 4. 97—$1.04½
Durum Weizen—
Nr. 2. 95—97.
Nr. 3. 94—96.
Weißes Korn—
Nr. 1. 78½—78¾
Nr. 2. 78¼—78½
Nr. 3. 77¾—78.
Nr. 4. 77½—77¼
Nr. 5. 77¼—77½
Nr. 6. 77—77¼
Gelbes Korn—
Nr. 1. 74—74¾
Nr. 2. 71¾—74½
Nr. 3. 74—74½
Nr. 4. 73¾—74
Nr. 5. 73½—73¼
Nr. 6. 73½—73¾
Korn—
Nr. 1. 77¼—77½
Nr. 2. 73—73½
Nr. 3. 72¾—73.
Nr. 4. 72½—73¼
Nr. 5. 72½—72¾
Nr. 6. 72½—72¾
Hafer—
Nr. 2. 45—45¼
Sandard Hafer 44¾—45
Nr. 3. 44½—44¾
Nr. 4. 44—44½
Malzgerste 62—69.
Nr. 1 Futtergerste 55—60.
Roggen—
Nr. 2. 55—60
Nr. 3. 84½—85
Nr. 4. 84—85

Marktbericht.

Süd-Omaha, 24. Sept.

Rindvieh—Zufuhr 3,600; Markt flau bis fest.

Gute bis beste Corngefütterte, $9.50—10.35.

Mittelmäßige bis gute $8.75—9.50.

Gewöhnliche bis mittelmäßige $6.80—7.40.

Gute bis beste Range Stiere $8.25—9.00.

Kühe und Heifers flau, fest bis niedriger.

Allerbeste Heifers $7.75—8.90.

Gute bis beste Heifers $6.50—$6.25—6.75.

Gewöhnliche bis mittelmäßige—$3.50—5.50.

Stockers und Feeders flau, fest bis niedriger.

Gute bis beste Kühe $7.50—8.25

Mittelmäßige bis gute $6.50—7.50

Gue bis beste $6.00—6.50.

Mittelmäßige bis gute $7.00—$7.50.

Gewöhnliche bis mittelmäßige—$6.25—7.00

Mittelmäßige bis gute $7.25—8.25.

Gewöhnliche bis mittelmäßige $6.25—7.25

Stock Kühe $4.75—6.25

Veal $8.00—10.25

Bullen $5.25—7.00.

Schweine—Zufuhr 5,300; Markt 10c niedriger; Schluß stark bis 5c niedriger. Durchschnittspreise $8.10—8.30; höchster Preis $8.75.

Schafe—Zufuhr 23,000; Markt fest. Gute Schafe $4.75—5.10.

Lammer $7.50—8.10.

Lämmer $8.25—8.45.

Jährlinge $5.80—$6.10.

Widder $5.20—5.50.

Mutterschafe $5.00—5.25.

Feeder Widder $4.30—$4.75.

Feeder Lämmer $6.25—7.10.

Feeder Jährlinge $5.40—5.90.

Hier ist eine Gelegenheit,

$85 bis $215 bei einem erstklassigen Piano zu ersparen

Obige Anzeige hat uns während der letzten Woche so viele Käufer in unseren Laden gebracht, daß wir uns entschlossen haben, den Verkauf noch weiter fortzusetzen. Die Preise sind so niedrig und die Pianos von einer Güte, daß die Leute nicht umhin können, und ein Piano kaufen. Kommt morgen und trefft Eure Auswahl von den vielen Bargains

$1.00 per Woche kauft es

Dieser Verkauf bedeutet für sparsame und kluge Leute eine wirkliche Geldersparniss. Wenn Sie hier kaufen, dann können Sie auch sicher sein, dass die von uns gegebene Garantie vollwerthig ist, da der Name unserer Firma seit den letzten 55 Jahren dafür bürgt.

Trefft Eure Auswahl von den besten Pianos, die je erzeugt wurden

Steinway	Weber	Hardman
Emerson	Lindeman & Son	McPail
Steger & Sons	Schmoller & Mueller	und andere Marken

PROBE-PREISLISTE VON PIANOS

$300 Vose & Son Upright, now	$150	$400 Schmoller & Mueller Upright, now	$198
$250 Newby & Evans Upright, now	$ 75	$300 Davis & Sons Upright, now	$125
$275 Schirmer Upright, now	$100	$425 Emerson Upright, now	$290
$350 Steger & Co. Upright, now	$150	$250 Electrova Upright, now	$ 95
$400 Emerson Upright, now	$275	$400 Mehlin Upright, now	$145
$300 Schmoller & Mueller Upright, now	$150	$325 Emerson Upright, now	$100
$275 Estey Upright, now	$100	$800 Geo. Steck Grand, now	$250
$500 Steger & Sons Upright, now	$275	$900 A. B. Chase Grand, now	$325
$275 Stone & Son Upright, now	$125	$1,000 Weber Grand, now	$650

Freier Stuhl und Decke zu jedem Piano

Schmoller & Mueller Piano Co.

1311—13 Farnam Strasse, Omaha, Neb. Gegründet 1859

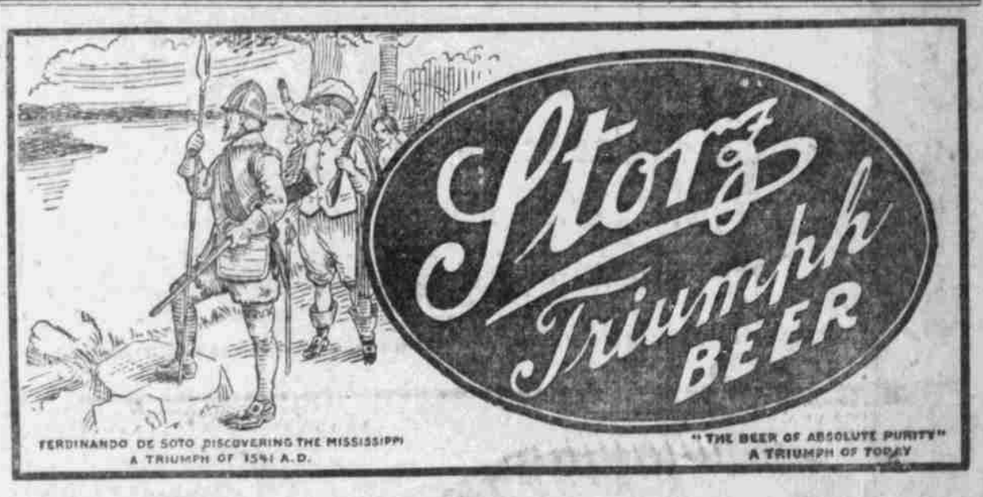


Photo von R. Grubb, Illustrations-Verlag, Berlin.

Die Bock-Brauerei in Berlin in ein Lazareth umgewandelt.